

# Wärmende Wollkragen

Kuschelweich sind die federleichten Kragen aus Mohairgarn, die Iris Stein für uns gestrickt hat. Sie halten bei kaltem Wetter schön warm und lassen sich als Schal, Kapuze oder sogar als Rock tragen. Mit großen Nadeln sind sie schnell gestrickt.



Wer mag, kann den Wollkragen auch als frechen kurzen Rock tragen! Mit Jeans kombiniert wird er zu einem witzigen Kleidungsstück. Damit er nicht rutscht, sorgt ein Gürtel für den richtigen Halt. Man kann aber auch einen Gummizug in die obere Abschlusskante einnähen. Wollbommel am Saum machen den Rock zu einem echten Hingucker.



Ganz nach Belieben kann man den Wollkragen in bunt oder unifarben stricken. Für den bunt-gestreiften Wollkragen benötigt man 130 g Wolle, für den unifarbenen 100 g (beides Kid Mohair, LL 175 m/100 g). Bei beiden Varianten werden 78 Maschen aufgenommen und mit einer Rundstricknadel Nr. 8 im Grundmuster (3 rechts – 3 links) rund hochgestrickt, bis das Garn aufgebraucht ist. Für den gestreiften Wollkragen variiert man die Streifenbreite zwischen einer und drei Strickreihen.



*Der federleichte Wollkragen lässt sich auch sehr schön als Kapuze tragen.*



## Gutes tun mit Genuss

### Nachhaltig erzeugte Kaffees immer beliebter

Mit 148 Litern pro Person ist Kaffee das Lieblingsgetränk der Deutschen. Ob pur oder als Kaffeespezialität zubereitet – Geschmack und Aroma müssen stimmen. Zunehmend spielt aber auch die Herkunft des Produktes eine wichtige Rolle. Wie sind die Arbeitsbedingungen der Kaffeebauern, wird die Umwelt beim Anbau geschont? Fragen, die sich die Verbraucher mehr und mehr stellen und dabei Kaffee mit gutem Gewissen genießen möchten. Aus Überzeugung reagiert Kaffeeröster Tchibo auf diesen Bewusstseinswandel mit einem breiten Angebot an nachhaltig erzeugten Kaffees und bietet damit den Verbrauchern die Möglichkeit, selbst Verantwortung zu übernehmen.



#### Qualität mit Verantwortung

Beste Kaffeequalität, bestes Aroma und dazu noch nachhaltig erzeugt ist ein Anspruch, den Tchibo an seine Kaffees richtet. Die Sicherung von Ressourcen, der Schutz der Umwelt und die Verbesserung der sozialen Bedingungen sind dabei die wesentlichen Ziele des Nachhaltigkeitsengagements des Kaffeerösters. Zur Umsetzung sind starke Partner erforderlich: Dies sind Rohkaffeeproduzenten wie Kaffeebauern sowie die international anerkannten Standardorganisationen Rainforest Alliance und Fairtrade. Darüber hinaus helfen lokale Organisationen den Kaffeeproduzenten bei der Umsetzung der Anforderungen für eine Bio-Zertifizierung. Um den Boden für mehr Nachhaltigkeit zu bereiten und die Kaffeeproduzenten von den vielfältigen Vorteilen nachhaltigen Wirtschaftens zu überzeugen, arbeitet Tchibo als Gründungsmitglied auch mit dem gemeinnützigen Verein 4C Association zusammen.

#### Auf dem Weg zum Ziel

Bereits seit 2006 bietet Tchibo mit Privat Kaffee Schattenwald seinen Kunden Kaffee aus nachhaltigem Anbau an. Mittlerweile können die Kunden aus einem umfassenden Sortiment an verantwortl. erzeugten Kaffees wählen: So tragen alle Ursprungsorten, alle Schätze der Natur und einige Raritäten von Privat Kaffee sowie die Frische Ernte das Rainforest Alliance Certified™-Siegel. Die Bohnen der Espresso Hausröstung sind Fairtrade-zertifiziert, und BioGenuss stammt aus kontrolliert biologischem Anbau.

2008 betrug der Anteil der „zeitgemäßen“ Kaffees mehr als 6 Prozent. Und die Ziele für die Zukunft sind ehrgeizig: 2015 soll bereits jede vierte Tchibo Kaffeebohne aus verantwortl. Anbau stammen. Damit würden 25 Prozent den Richtlinien von Rainforest Alliance Certified™, Fairtrade, Bio und dem Basisstandard 4C gerecht werden. Langfristig plant Tchibo, sein gesamtes Sortiment auf 100 Prozent verantwortl. erzeugte Rohkaffees umzustellen, die mindestens dem 4C-Standard entsprechen.

#### Hand in Hand

Hand in Hand mit den Verbrauchern und starken Partnern ist Tchibo davon überzeugt, einen wichtigen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit im Kaffeebereich leisten zu können. Eine Umstellung auf eine dauerhaft umweltschonende, sozialverträgliche und dabei ertragreiche Anbauform braucht jedoch Zeit. Bei steigender Nachfrage stellen mehr und mehr Kaffeebauern auf nachhaltigen Kaffeeanbau um, deren Verbesserung von Arbeits- und Lebensbedingungen sichergestellt, und Klima, Fauna und Flora werden geschont.

Gutes tun mit Genuss gilt damit nicht nur für Tchibo: Auch die Verbraucher können aus einem immer größer werdenden Produktangebot ihren Favoriten wählen – und damit verantwortl. handeln und genießen.

Weitere Informationen unter [www.tchibo-nachhaltigkeit.de](http://www.tchibo-nachhaltigkeit.de)

*Freche Wollbommel  
in verschiedenen  
Farben setzen  
witzige Akzente.*

Alle gestrickten Wollkragen haben Einheitsgröße. Mit kleinen Pompons aus Wolle lassen sich die Wollkragen noch verzieren. Sie werden jeweils an die links-gestrickten Rippen angenäht oder -geknötet.



#### KONTAKT

Wer sich für das Material und die Anleitung interessiert, kann mit Voilà telefonisch Kontakt aufnehmen (Material für den Schal inkl. Pompons von 22 bis 29€, zzgl. Versand). Voilà – la droguerie, Ludgeristr. 61, 48143 Münster, Tel.: 02 51/4 75 75, [www.voila-muenster.de](http://www.voila-muenster.de)

■ Text: Anna Garske  
Fotos: Heinz Duttmann

#### Starke Partner für mehr Nachhaltigkeit



Das Siegel **Rainforest Alliance Certified™** steht für eine ökologisch und sozial verträgliche sowie wirtschaftlich erfolgreiche Anbaumethode.

Das **Bio-Siegel** dürfen nur Produkte aus kontrolliert biologischem Anbau tragen, die den Anforderungen der EG-Öko-Verordnung entsprechen.



**Fairtrade-Produkte** verbessern durch feste Mindestpreise und eine Sozialprämie die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Kleinbauern.

Die **4C Association** ist eine internationale Organisation, deren Ziel



die nachhaltige Gestaltung des gesamten Kaffeesektors ist – ökologisch, sozial und wirtschaftlich.